Danner Stiftung

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

Pressemitteilung

DANNER-PREIS 2023 – AUSGEZEICHNETES KUNSTHANDWERK

Preisverleihung	Mittwoch, 11. Oktober 2023 im Prunksaal des Landshuter Rathauses, Altstadt 315, 84028 Landshut
Programm	Einlass: ab 18 Uhr mit Empfang im Foyer Beginn des Festaktes: 19 Uhr Ansprachen: Dr. Markus Eder, Geschäftsführender Vorsitzender der Danner-Stiftung Ludwig Zellner, Stadtrat der Stadt Landshut Thomas Stangier M.A., kommissarischer Leiter der Museen der Stadt Landshut Preisverleihung mit Laudationes durch die Jurorin und die Juroren Anschließend Ausstellungseröffnung in der Heiliggeistkirche.

Danner-Preis 2023 – Ausgezeichnetes Kunsthandwerk
Eine Ausstellung der Danner-Stiftung in Zusammenarbeit mit den Museen der Stadt Landshut vom 12. Oktober 2023 bis 7. Januar 2024.

2023 wird zum 14. Mal der Danner-Preis verliehen, eine der bedeutendsten Auszeichnungen in diesem Bereich. Der Wettbewerb fördert neue gestalterische Ideen und Entwicklungen im Kunsthandwerk und steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger. Eine Fachjury vergibt den Danner-Preis, der mit 15.000 Euro dotiert ist. Die ausgewählten vier EhrenpreisträgerInnen erhalten jeweils 4.000 €.

Gunther Pfeffer erhält den Danner-Preis 2023 für seinen Vitrinenschrank „Raster“. Die feingliedrige Hülle seiner Arbeit aus rasterförmig angeordneten Tannenleisten changiert, je nach Blickwinkel, zwischen transparent und geschlossen – eine Aufforderung, sich aktiv mit dem Objekt zu beschäftigen und auf die Suche nach dem Dahinterliegenden zu gehen. Die Ehrenpreise gehen an Christiane Englsbergers Kopfschmuck „Fülle“ aus Roggenstroh, Beate Leonards Vase aus Tombak, die keramische Installation „Lined up“ von Nico Schipp sowie die Dreidimensionalität illusionierenden Emaillebroschen von Christoph Straube.

Im Laufe seiner 39-jährigen Geschichte hat der Danner-Preis nicht an seiner Attraktivität und Bedeutung verloren. So beteiligten sich am Wettbewerb 2023 rund 150 KunsthandwerkerInnen. Als würdig für die Danner-Preis-Ausstellung befand die Jury die Arbeiten von 36 weiteren WettbewerbsteilnehmerInnen. Auch in diesem Jahr ist es der Stiftung ein wichtiges Anliegen, handwerklich und künstlerisch qualitätvolle Werke in Verbindung mit aktuellen Tendenzen im Kunsthandwerk zu präsentieren. Damit steht der Danner-Preis stellvertretend für die Ziele der Stiftung, etablierte KunsthandwerkerInnen ebenso zu fördern wie junge Talente und einen lebendigen Diskurs zur Fortentwicklung des Kunsthandwerks zu ermöglichen.

Zitat Dr. Simone Dattenberger (Kulturjournalistin und Jurorin)
„In unserer Zeit wird das Kunsthandwerk zwischen Kunst und Design zerrieben und in der Öffentlichkeit zu wenig wahrgenommen. Die Danner-Stiftung stemmt sich diesem Faktum mit ihrem Preis, gut inszenierten Ausstellungen und schön gestalteten Katalogen konsequent entgegen.“

Ausstellung zum Danner-Preis 2023 in der Heiliggeistkirche in Landshut
Die Heiliggeistkirche in Landshut setzt als gotische Spitalkirche in der Unteren Altstadt einen markanten städtebaulichen Akzent. Als dreischiffige, lichtdurchflutete Hallenkirche bietet sie den Museen der Stadt Landshut einen spannenden Raum für frische Inszenierungen und Epochendialoge zwischen alter und moderner Kunst. Am Fuße des Hofbergs liegen weitere Fixpunkte für Landshuts Kunst und Kultur: Mit dem LANDSHUTmuseum und KASIMIRmuseum im Alten Franziskanerkloster und dem KOENIGmuseum hinter der mittelalterlichen Stadtmauer, bietet die Stadt Landshut ein breites kulturelles Angebot von Stadt- und Regionalgeschichte bis zu zeitgenössischer Kunst.

Danner-Preis 2023 – Ausgezeichnetes Kunsthandwerk
Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut
Ausstellungsdauer: 12. Oktober 2023 bis 7. Januar 2024
Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr; Eintritt: frei

Katalog „Danner-Preis 2023 – Ausgezeichnetes Kunsthandwerk
Zur Ausstellung erscheint bei „arnoldsche Art Publishers“ ein umfangreicher Katalog (deutsch/ englisch) mit Beiträgen von Hubert Aiwanger, Helen Drutt, Markus Eder, Pascal Johanssen, Wolfgang Lösche und Marlen Topp. Ca. 350 Seiten mit ca. 200 farbigen Abbildungen, 17,2 x 24,6 cm, Hardcover, € 38,00 an der Museumskasse oder im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-89790-703-4).

Benno und Therese Danner'sche Kunstgewerbestiftung
Die Danner-Stiftung wurde auf Anregung des Königlich Bayerischen Hofgoldschmiedes Prof. Karl Rothmüller durch die Ökonomieratswitwe Therese Danner (1861–1934) im Jahre 1920 gegründet – aus dem gemeinnützigen Wunsch heraus, das »solide, bodenständige Kunsthandwerk« in Bayern zu pflegen und zu stärken und vor allem um den Nachwuchs anzuspornen und zu unterstützen. Die Danner-Stiftung prämiert hervorragende Leistungen und unterstützt junge Talente im Kunsthandwerk durch Preise, Stipendien, Wettbewerbe und Ausstellungen. Fachschulen und Akademien erhalten Zuwendungen, um Qualität und Anspruch von Aus- und Weiterbildung auch in Zukunft zu gewährleisten. Das Spektrum umfasst dabei alle Gewerke der kreativen Gestaltung im Handwerk: Schmuck, Keramik, Glas, Holz, Textil, Metall, Stein und Gerät. Weitere Informationen zu den Förderungen der Danner-Stiftung finden sich unter: https://www.danner-stiftung.de/foerderungen.php

Danner-Stiftung, Landshuter Allee 12–14, 80637 München
Tel. 089/22 92 67, Fax 089/29 74 82
info@danner-stiftung.de, www.danner-stiftung.de

PREISTRÄGERINNEN UND AUSSTELLUNGSTEILNEHMERINNEN

Danner-Preis 2023
Gunther Pfeffer, geb. 1993 in Deggendorf

Danner-Ehrenpreise 2023
Christiane Englsberger, geb. 1970 in Freising
Beate Leonards, geb. 1967 in Konstanz
Nico Schipp, geb. 1992 in Freiburg im Breisgau
Christoph Straube, geb. 1971 in München

AusstellungsteilnehmerInnen
Otto Baier, Ute Kathrin Beck, Nicole Beck, Veronika Beckh, Roswitha Berger-Gentsch, Brigitte Bezold, Alexander Blank, Sarah Cossham, Susanne Elstner, Christian B. Felber, Christiane Förster, Josef Forstmaier, Simone Geißler, Bettina Graber-Reckziegel, Rita Große-Ruyken, Nicola Heidemann, Sebastian Hepp, Berthold Hoffmann, Kati Jünger, Nora Kain, Klaus Kirchner, Konrad Koppold, Doris Leuschner, Tanja Major, Waltraud Münzhuber, Julia Obermaier, Brigitte Rambold, Jochen Rüth, Karla Schabert, Monika J. Schödel-Müller und Werner B. Nowka, Nelly Stein, Michaela Tkadleček, Peter Verburg, Corinna Wagner, Norman Weber, Christiane Wilhelm

JURY, VORSTAND UND PROJEKTTEAM

Mitglieder der Jury für die Vergabe des Danner-Preises 2023
Dr. Simone Dattenberger, Kulturjournalistin, München
Dr. Markus Eder, Geschäftsführender Vorsitzender der Danner-Stiftung, München
Dr. Stefan Kraus, Leiter des Kolumba Museums, Köln
Prof. Florian Nagler, Professor für Entwerfen und Konstruieren an der Technischen Universität München
Karl Rothmüller, Goldschmiedemeister, Stellvertretender Vorsitzender der Danner-Stiftung, München
Hubert Sanktjohanser, Holzgestalter, Uffing am Staffelsee
Thomas Stangier M.A., kommissarischer Leiter der Museen der Stadt Landshut
Rudolf Strasser, Keramiksammler, München

Vorstand der Danner-Stiftung

Geschäftsführender Vorsitzender	Dr. Markus Eder
Stellvertretender Vorsitzender	Karl Rothmüller
Vorstandsmitglieder	B. Michael Andressen, Otto Baier, Dr. Christoph Hölz, Martin Schießwohl

Danner-Stiftung

Projektleitung	Isolde Bazlen, Inge Müller
Projektassistenz	Tiana Tennenbaum, Sabine Tröger,
Ausstellungskonzept und -gestaltung	Isolde Bazlen
Assistenz	Heike Bildhauer, Julia Büchs, Akari Takeda
Farbtechnik	Enno Lehmann
Lichtreflexionen	Karl Iaro
Lichttechnik	Robert Beibl, Orange Veranstaltungstechnik
Grafik	Gerwin Schmidt
Filmdokumentation	bluelake media
Social Media	Katharina Eser
Fotos	Eva Jünger

Museen der Stadt Landshut

Projektleitung	Thomas Stangier M.A.
Projektassistenz	Susanne Graßl, Petra Mantler
Restauratorische Betreuung	Anette Klöpfer
Ausstellungstechnik	Josef Gilch, Bruno Völkl

PRESSEKONTAKTE

Für die Museen der Stadt Landshut:
Dr. Verena Linseis-Meier: Verena.Linseis-Meier@landshut.de

Für die Danner-Stiftung:
Simone Nickl: sn@nickl-pr.de